

Unitor8 MkII / AMT8 Java-Patchbay

Schritt-für-Schritt Installationsanleitung für Windows 10 x64

Finale Java-Version v5 - portable Windows-App

Diese Anleitung beschreibt die Installation in der empfohlenen Reihenfolge. Für den täglichen Betrieb der fertigen Java-Patchbay ist weder Python noch eine separate Java-Installation erforderlich. Die Anwendung bringt ihre eigene Java-Runtime mit.

1. Was benötigt wird

- Windows 10 64 Bit.
- Emagic Unitor8 MkII per USB, optional mit bis zu vier kaskadierten AMT8.
- Zadig zur einmaligen Installation des WinUSB-Treibers für den Unitor8 MkII.
- Der komplette Ordner der fertigen Java-App, z. B. UnitorPatchbay mit UnitorPatchbay.exe, Runtime-Unterordner und output_names.json.

2. Unitor/AMT8 korrekt verkabeln

1. Unitor8 MkII und alle AMT8 ausschalten.
2. AMT8-Geräte wie gewohnt über die Emagic-Kaskade mit dem Unitor8 verbinden.
3. Unitor8 per USB direkt mit dem Windows-PC verbinden.
4. Geräte einschalten und Windows vollständig hochfahren lassen.

3. WinUSB-Treiber mit Zadig installieren

Dieser Schritt ist entscheidend. Die Java-Patchbay kommuniziert direkt über WinUSB mit dem Unitor8. Der originale Emagic-Windows-Treiber wird für diese Anwendung nicht verwendet.

5. Zadig starten.
6. Im Menü Options den Punkt List All Devices aktivieren.
7. In der Geräteliste Unitor8 MkII auswählen.
8. Unbedingt prüfen, dass VID/PID 086A:0001 angezeigt wird.
9. Als neuen Treiber WinUSB auswählen.
10. Install Driver bzw. Replace Driver anklicken und die Installation abschließen.
11. Danach den Geräte-Manager öffnen. Der Unitor sollte unter USB-Geräte mit funktionierendem WinUSB-Treiber erscheinen.

Wichtig: Nur den Eintrag des Unitor8 MkII mit VID/PID 086A:0001 auswählen. Keine anderen USB-Geräte mit Zadig umstellen.

4. Fertige Java-Patchbay installieren

Die fertige v5 ist portabel. Es gibt keinen klassischen Installer. Der komplette Programmordner wird einfach an einen festen Platz kopiert.

12. Einen Ordner anlegen, z. B. C:\UnitorPatchbay\
13. Den kompletten Inhalt der erzeugten App dorthin kopieren.
14. Die Datei UnitorPatchbay.exe muss zusammen mit den von jpackage erzeugten Unterordnern bleiben.

15. Die Datei output_names.json neben der Anwendung belassen. Sie enthält die Namen der 40 MIDI-Ausgänge.
16. Optional eine Verknüpfung von UnitorPatchbay.exe auf dem Desktop anlegen.

5. Erster Start

17. Unitor8/AMT8 einschalten und per USB verbunden lassen.
18. UnitorPatchbay.exe starten.
19. Der zuletzt erfolgreich verwendete Patch wird automatisch vorausgewählt.
20. Die gewünschten Verbindungen in der 8 x 40 Matrix anklicken.
21. PATCH SENDEN anklicken.
22. Die Übertragung erfolgt direkt an den Unitor/AMT8-Verbund. Danach bleibt die Hardware im internen Patch-Modus.

6. Bedeutung der 40 Ausgänge

Nummern	Anzeige	Hardware
1-8	A1-A8	Unitor8 MkII
9-16	B1-B8	AMT8 #1
17-24	C1-C8	AMT8 #2
25-32	D1-D8	AMT8 #3
33-40	E1-E8	AMT8 #4

In der Kopfzeile der Anwendung steht zuerst die laufende Nummer 1-40, darunter A1-E8 und darunter der Name aus output_names.json.

7. output_names.json

Die Datei output_names.json kann mit einem normalen Texteditor bearbeitet werden. Die Schlüssel müssen die Zahlen "1" bis "40" sein. Die Namen werden in der Oberfläche auf maximal 8 Zeichen gekürzt.

Beispiel: "1": "LogicCtl", "9": "Vocalist", "25": "NOAH"

8. Was auf dem Studio-PC NICHT installiert werden muss

- Python und pyusb werden für die finale Java-Version nicht benötigt.
- Eine separate Java-Runtime ist für den täglichen Betrieb nicht nötig, weil die App ihre eigene Runtime enthält.
- Maven wird nur benötigt, wenn die Anwendung aus dem Quellcode neu gebaut werden soll.

9. Optional: Java-Version selbst neu bauen

Dieser Abschnitt ist nur nötig, wenn später am Quellcode etwas geändert wird. Für den normalen Betrieb kann er komplett übersprungen werden.

23. Temurin JDK 21 x64 installieren.
24. Apache Maven 3.9.x installieren und den Maven-bin-Ordner in PATH aufnehmen.
25. In einer neuen Eingabeaufforderung prüfen: java -version, javac -version und mvn -version.
26. Das Java-Quellpaket entpacken.
27. BUILD_WINDOWS.bat starten.
28. Nach erfolgreichem Build befindet sich die portable App im dist-Ordner.

10. Kontrolle nach der Installation

- UnitorPatchbay.exe startet ohne Konsole.
- Alle 40 Ausgänge werden angezeigt.
- Beschriftung: Nummer 1-40, darunter A1-E8, darunter die Namen aus output_names.json.
- PATCH SENDEN ändert den Hardware-Patch korrekt.
- Der Unitor bleibt nach dem Senden stabil und die USB-Verbindung kann eingesteckt bleiben.
- Nach einem Neustart der App ist der zuletzt gesendete Patch wieder vorausgewählt.

11. Fehlerbehebung

Problem	Prüfen
Programm findet den Unitor nicht	USB-Verbindung, Geräte-Manager, WinUSB-Treiber und VID/PID 086A:0001 prüfen.
PATCH SENDEN meldet USB-Fehler	Andere Programme schließen, die auf den Unitor zugreifen könnten; USB neu verbinden.
Namen fehlen oder sind falsch	output_names.json muss neben der App liegen und Schlüssel 1 bis 40 verwenden.
App startet nach Kopieren nicht	Nicht nur die EXE kopieren; immer den kompletten jpackage-App-Ordner inklusive Runtime mitnehmen.
Patch 1 erscheint nach jedem Start	Sicherstellen, dass die App in ihrem Ordner schreiben darf; die Datei für den zuletzt verwendeten Patch muss gespeichert werden können.

12. Empfohlene Reihenfolge in Kurzform

1. Hardware verkabeln und einschalten.
2. Zadig starten und WinUSB für Unitor8 MkII (086A:0001) installieren.
3. Fertigen kompletten Java-App-Ordner nach C:\UnitorPatchbay\ kopieren.
4. output_names.json kontrollieren.
5. UnitorPatchbay.exe starten.
6. Patch wählen, Matrix setzen, PATCH SENDEN.
7. Stabilität prüfen - fertig.